

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Dienstag, dem 10.12.2019, 18:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Farid Ahmad Mateen

Mitglieder

Gertrud Schanne-Raab Klaus Peter Schmidt

Beiratsmitglieder

Adnan Alshehadat Mohamed Alsheikh Elke Hilgert Tatjana Medenko Kamiran Mohamad Selamun Tamerat

Protokollführung

Susanne Jakobi

Abwesend:

Mitglieder

Theresa Baumann Beigeordnete Christina Rauch

Beiratsmitglieder

Ali Alsakkar

Tagesordnung

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Mateen
- 2 Information von Herrn Kurt Liebmann zu Arbeitskreis Vereinsintegration und zu anderen Arbeitskreisen
- 3 Benennung von Mitgliedern in den verschiedenen Arbeitskreisen
- 4 Verabschiedung vom Patennetzwerk
- 5 "Demokratie leben"
- 5.1 Vorstellung des Projektes "Demokratie leben"
- 5.2 Benennung eines Mitgliedes für den Begleitausschuss "Demokratie leben"
- Wanderausstellung "Lebenswege Deutschland"
 Vorstellung und Planung der Ausstellung in Zweibrücken mit
 Abschlussveranstaltung bei der VHS,
 Beratung und Beschlussfassung
- 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

<u>Punkt 1:</u> Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Mateen (öffentlich)

Punkt 2: Information von Herrn Kurt Liebmann zu Arbeitskreis (öffentlich) Vereinsintegration und zu anderen Arbeitskreisen

Herr Liebmann informiert die Anwesenden über die Arbeitsgruppe "Vereinsintegration". Die Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig zu Besprechungen im VB-Heim und erarbeitet Konzepte für sportliche Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten (Plätzchenbacken, Fastenbrechen etc.)

Punkt 3: Benennung von Mitgliedern in den verschiedenen Arbeitskreisen (öffentlich)

Der Beirat spricht sich für eine weitere enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Vereinsintegration aus und entsendet Herrn Tamerat als Mitglied in den Arbeitskreis. Die nächsten Sitzungen im VB-Heim finden statt am 7. Januar und am 18. Februar. Herr Tamerat wird dann in den Beiratssitzungen für den Arbeitskreis berichten.

Der Beirat spricht sich weiter dafür aus, sich in der kommenden Zeit Gedanken über künftige Projekte und Arbeitsgruppen zu machen. Möglich sei hier auch ein Aufleben des Runden Tisches zum Thema Schulen und Bildung.

<u>Punkt 4:</u> Verabschiedung vom Patennetzwerk (öffentlich)

Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei allen bisherigen Arbeitskreisen für die geleistete Integrationsarbeit. Der neue Beirat werde versuchen, die Arbeit fortzusetzen und sucht sich zu diesem Zweck Partner, um die Integrationsbemühungen weiter voran zu treiben.

Punkt 5: "Demokratie leben" (öffentlich)

<u>Punkt 5.1:</u> Vorstellung des Projektes "Demokratie leben"

Frau Jakobi informiert die Anwesenden über das Bundesprojekt. Die Leitlinien sind in der Anlage beigefügt.

<u>Punkt 5.2:</u> Benennung eines Mitgliedes für den Begleitausschuss "Demokratie leben"

Der Beirat benennt einstimmig Herrn Kameran Mohamad zum Mitglied im Begleitausschuss "Demokratie leben".

Punkt 6: Wanderausstellung "Lebenswege Deutschland"

(öffentlich) Vorstellung und Planung der Ausstellung in Zweibrücken mit

Abschlussveranstaltung bei der VHS,

Beratung und Beschlussfassung

Frau Hilgert infomiert über eine Wanderausstellung "Lebenswege Deutschland", die sie gerne in Zweibrücken zeigen möchte. Die Ausstellung kann über das Frauenbüro Homburg ausgeliehen werden und soll an verschiedenen Ausstellungsstandorten (Rathaus, HWR+, Max 1) gezeigt werden. Anschließend soll die Ausstellung im Foyer der VHS gezeigt werden. Hier ist angedacht, eine Abschlussveranstaltung durchzuführen.

Frau Hilgert möchte gerne weitere Informationen einholen und wird informieren.

Die Beiratsmitglieder begrüße diese Initiative und sprechen sich dafür aus.

Punkt 7: Verschiedenes (öffentlich)

Die anwesenden Beiratsmitglieder beraten, wie man künftig weiter die große Nachfrage nach Sprachkurses für Mütter mit Kindern erfüllen könnte. Besonders fehle es an geeigneten Räumlichkeiten – nicht nur für den Kurse sondern auch als kommunikativer Treffpunkt. Beim nächsten Gespräch mit dem Oberbürgermeister wolle man nachhören, ob die Stadtverwaltung Möglichkeiten zur Hilfe anbieten könne.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mum Uhr.	Mitarbeit und schließt die Sitzung
Der Vorsitzende	Die Schriftführer
Farid Ahmad Mateen	
	Susanne Jakobi